

Prafiuret



Jahresbericht 2014

Zahlen & Fakten

- Mitarbeiter:

Dietmar Walch (V.o. – wochenweise Mitarbeit & Kontrolle)
Stefanie Fredericks (Apr. – Nov.)
Julia Plesch (März – Sep.)
Martin Plesch (März – Sep.)
Alexandra Ebner (Juni – Nov.)
Florina Bergmann (Projekt-Mitarbeit)
Alex Maier (Projekt-Mitarbeit)
Andreas Brabec (Projekt-Mitarbeit)
Marion Marsalek (Projekt-Mitarbeit)
Siegfried Reiter (Projekt-Mitarbeit)
Gabrielle Jöchlinger (Projekt-Mitarbeit)
Eva-Maria Visotschnig (ehrenamtlich)

- Seelenurlaube:

38 Personen

299 Tage

- Projekte:

Naturferienlager St. Raphael (7 Tage)
Naturferienlager (14 Tage)
Erlebniswochen Sambucana (12 Tage)
Erasmus+ Projekt „Il prato dei fiori“ (30 Tage)

(mit insgesamt 26 Teilnehmer/innen)



- Sachspenden:

Samengut
Tierfutter
Motorsäge
Schutzausrüstung
Werkzeug & Baumaterial
Matratzen
Vorhänge

- Arbeiten

Landschaftsgestaltung
Hühnerstall renoviert
Hochbeet erneuert
Neue Kompostanlage gebaut
Gemüsegarten bebaut
Produktherstellung
Hauseinrichtung erweitert
Wanderwege in Stand gesetzt
Heizungssystem verbessert
Elektrik verbessert



Arbeitsbeschreibungen

- Gemüsegarten & -anbau

Eine neue Kompostanlage, das renovierte Hochbeet und ein besserer Zaun waren heuer die Erneuerungen. Leider war das Wetter sehr durchwachsen, es hat unglaublich viel geregnet und zum ersten Mal hatten wir Probleme mit Schädlingen wie Schnecken und Wühlmäusen. Die Ernte ist trotzdem gut ausgefallen, wir hatten Unmengen Kürbis und Erdäpfel und unsere Gäste konnten sich den ganzen Sommer mit frischem Gemüse versorgen.



- Naturferienlager mit Kindern aus betreutem Wohnen

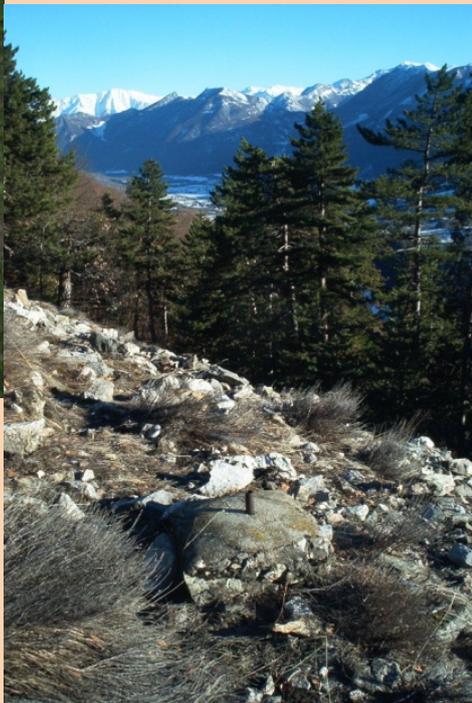
Bei diesem Projekt waren 11 Kinder einer betreuten Wohngemeinschaft (8 Jungs, 4 Mädchen zw. 6 u. 16 Jahren – darunter auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen) und deren Betreuerinnen. Die Anreise erfolgte mit dem Zug nach Cuneo, von dort wurden die TeilnehmerInnen abgeholt und nach Pratioret gebracht. Gemeinsam mit den Betreuern der Kinderwohngemeinschaft wurde die Urlaubswoche im Vorfeld besprochen, sowie gemeinsame Aktivitäten grob festgelegt. Ein fixer Bestandteil des Projekts war ein Tag am Meer. Da viele der Kinder noch nie am Meer waren, war dies ein ganz besonderes Highlight. Die Urlaubswoche sollte auch dem Bedürfnis von Ruhe und Erholung dienen, deshalb wurde der genaue Tagesablauf gemeinsam vor Ort erstellt und dabei den momentanen

Bedürfnissen der TeilnehmerInnen angepasst. Auch die Betreuerinnen konnten einmal entlastet werden, so dass sie einige entspannte Tage verbringen konnten.



- Naturferienlager

Gemeinsam haben wir viel erlebt: Anfängen von Expeditionen in den Gemüsegarten, Heilkräuter erkunden, Öle selber herstellen, Flusswanderung mit Badespaß, neugieriges Entdecken der Tier- und Pflanzenwelt, heftige Regengüsse erleben,... Es wurde getanzt, gemaltm gespielt und gebastelt, kurzum: wir hatten viel Spaß! Besonders unser kleinster Teilnehmer hat sich in der Urlaubszeit weiterentwickelt, worüber wir uns wirklich sehr freuen.



- Erasmus+ Projekt „Il prato dei fiori“

Vom 16 August bis 13 September 2014 organisierte der Verein M.U.T. - im Rahmen eines Erasmus+ Berufsbildung Mobilitätsprogrammes - für 6 junge Menschen ein Auslands-Arbeitspraktikum mit dem Fokus auf Inklusion. Dieses Projekt wurde von der EU gefördert.

Die momentan vorherrschende Jugendarbeitslosigkeit, die sich besonders gravierend auf die Gruppe der jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf auswirkt, gab dem Verein Anlass dazu, sich für die Durchführung des Projekts einzusetzen. Projektpartner war der Agriturismo Vanet Cavallo.

Pro Woche gab es 5 Arbeitstage, an denen vorwiegend handwerkliche Tätigkeiten im Freien durchgeführt wurden. Die Arbeitsgebiete richteten sich nach den Stärken und Fähigkeiten der TeilnehmerInnen. Hauptaufgabe war die Wiederherstellung eines alten Wanderwegs, der am Projektende von der Vizebürgermeisterin von Demonte feierlich eröffnet wurde.

Natürlich gab es auch Freizeitaktivitäten, wie Reiten, Raften, ans Meer fahren und vieles mehr. Es war ein großartiges Projekt und wir werden 2015 wieder bei der EU um eine Förderung ansuchen!



- Zusammenfassung

Das Jahr 2014 war arbeitsam, regnerisch, lustig, anstrengend, erfolgreich, wichtig, schön und viel zu kurz! Projekte, Seelenurlaube, Arbeit und im Nu war die Saison vergangen. Umso mehr freue ich mich auf 2015! Nirgendwo ist es so schön wie in Prafiuret ☺

Stefanie Fredericks

Projektleitung Prafiuret

